Besuchen Sie hier die Webversion.

NaGeB
Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft Bremen e.V.

Grußwort des Vorstands

Rainer Frerich-Sagurna, 1. Vorsitzender NaGeB

Liebe NaGeB-Mitglieder,

mit Ende der Ferienzeit und einer steigenden Rate an Durchgeimpften blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, bald auch wieder unsere Mitglieder in Präsenzveranstaltungen begrüßen zu dürfen. Doch auch die virtuellen Treffen haben sich bewährt, und so setzen wir demnächst unsere digitale Vortragsreihe zum Thema 'Chancen, Grenzen, Möglichkeiten' weiter fort. Freuen Sie sich auf spannende Referent:innen und Themen, die nicht nur die Wirtschaft im Land Bremen bewegen.

Der NaGeB ist – trotz Ferienzeit – nicht untätig gewesen und hat mit der Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung über das Qualifizierungspotenzial von Mitarbeiter:innen in Unternehmen mit Fokus auf die NuG-Branche gesprochen. Auch Fördermöglichkeiten werden dabei nicht außer Acht gelassen. Neben einzeln zu entwickelnden Pilotprojekten steht zunächst eine Analyse an, zu deren Zweck wir um rege Beteiligung an unserer Umfrage bitten.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder in der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen – persönlich oder virtuell!

Mit den besten Grüßen,

Ihr Rainer Frerich-Sagurna

In eigener Sache

Neue NaGeB-Mitglieder

Zum Sommer 2021 möchten wir unsere neuen Mitglieder in unserem Verein herzlich willkommen heißen!

Im Einzelnen sind dies:

- Gutes Eis UG
- Lüder Korff, Managing Director a.D., BLG Coldstore Logistics GmbH

Die aktuelle Übersicht mit allen Mitgliedern des NaGeB finden Sie **hier**.

Digitale Vortragsreihe 'Chancen, Grenzen, Möglichkeiten' geht nach der Sommerpause im August weiter

31.08.2021 - Regionale Lieferungen an den Handel. Wie gelangen lokale Produzenten in den Listungsprozess des LEH?

Regionale Produkte finden sich mittlerweile mit verschiedenen Produkten im stationären, aber auch digitalen Handel. Das Angebot könnte jedoch größer sein. Wie gelingt es regionale Produzenten in den Listungsprozess zu integrieren? Welche Struktur liegt dem Prozess zu Grunde und welche Gründe sprechen gegen eine Listung? Unsere Gäste gewähren uns einen Blick hinter die Kulissen und diskutieren mit uns über Chancen und Hürden für regionale Produkte.
Gäste: Landwirt Dennis Wolff-von der Lieth und Vertreter des LEH
Die Anmeldung erfolgt über diesen Link.

14.09.2021 – Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Innovative Synergien für eine nachhaltigere Zukunft.

Unsere Gäste Norman Breitling (Geschäftsführender Gesellschafter Farmcycle GmbH) und Florian Berendt (Geschäftsführender Gesellschafter Farmcycle GmbH) erzählen uns, was sie gegen Lebensmittelverschwendung tun und welche Möglichkeiten sich daraus für Industrie und Landwirtschaft ergeben.

Die Anmeldung erfolgt über diesen Link.

Bei Fragen kontaktieren Sie gern Eva Göttert (e.goettert@nageb.de).

NaGeB Podcast Folge 2 "Weiterbildung in der Lebensmittelbranche" ist online

In Kooperation mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa sowie der WFB Wirtschaftsförderung Bremen im Rahmen des Podcasts "Bremen innovativ" hat der NaGeB e. V. die Themenreihe "Weiterbildung in der Lebensmittelbranche" fortgesetzt.
In der seit August verfügbaren zweiten Folge der Reihe sprechen Oksana Muhs-Sapelkin, Referentin Industrie & Cluster im Bereich Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa sowie Rainer Frerich-Sagurna, Vorsitzender des NaGeB e. V., mit Dr. Yvonne Bauer, Referentin für Arbeit 4.0 und Fachkräfte bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa sowie mit Jörg Bieß, Geschäftsführer der Azul Kaffee GmbH.
In der Podcast-Reihe "Weiterbildung in der Lebensmittelbranche" wird sich der NaGeB mit relevanten Themen aus dem Bereich Weiterbildung auseinandersetzen – stets mit Fokus auf die besonderen Herausforderungen der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft im Lande Bremen. In jeder Folge haben Vertreter:innen des NaGeB und der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa kompetente Expert:innen aus dem immer wichtiger werdenden „Zukunftsfeld Weiterbildung“ zu Gast.
Kai Stührenberg, Staatsrat für Arbeit und Europa in Bremen, begrüßt die Anstregungen des NaGeB im Bereich Aus- und Weiterbildung sowie die neue Podcastreihe des NaGeB. "Das Thema Qualifizierung im Rahmen der Transformation ist ein zentrales Thema der Arbeitsabteilung und auch des neuen Staatsrates. So schaffen wir mit der Agentur für Weiterbildung neben der Servicestelle eine weitere Institution, die die Unternehmen und die Beschäftigten bei diesem Prozess begleiten wird. Wir denken zusätzlich über eine entsprechende Plattform nach, die bei der Qualifizierung auf verschiedenen Ebenen auch branchenübergreifend behilflich sein kann. Hierzu wollen wir den Dialog mit den Unternehmen ab sofort verstärken und werden weiter Formate für die Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft Bremen anbieten, um diesen Dialog weiterzuführen."
Die zweite Folge der neue Reihe finden Sie hier sowie auf den üblichen Streaming-Plattformen auf dem Kanal des Podcasts "Bremen innovativ".

Zum Podcast

AG Aus- und Weiterbildung: Bericht von der zweiten Sitzung

Bei der Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung der Beschäftigten wird es auch zukünftig weitere und schnell zu bewältigende Herausforderungen geben, die auf die Unternehmen in der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft zukommen werden. Um auf diese Zukunftsszenarien bereits jetzt gut und umfassend vorbereitet zu sein, sollten die relevanten Akteure noch enger zusammenarbeiten und gemeinsame Lösungen entwickeln, so die Zielsetzung der AG Aus- und Weiterbildung.
Als Gast präsentierte Dr. Sonya Dase, Projektleiterin RKW Bremen, Servicestelle Deutsch am Arbeitsplatz, das Thema „Praktische Hilfe direkt vor Ort“.
Folgende Punkte wurden erarbeitet: Grundsätzlich geht es um ein Zusammenspiel mit allen Akteuren, um herauszufinden, wie man Multiplikatoren unterstützen kann. Zudem soll für mehr Empowerment in Unternehmen bei Digitalisierungs- und Qualifizierungsfragen gesorgt werden. Nicht zuletzt ist zu klären, wie sich die verschiedenen Fördertöpfe und Instrumente/Projekte im Land Bremen überschaubar bündeln lassen und kommunizierbar machen. In Verbindung mit der Zielsetzung „Zeigen wie es geht“ will der NaGeB zusammen mit den AG-Teilnehmern Pilotprojekte etablieren. Zwecks zielgerichteter Analyse und um die spezifischen Bedarfe der NuG Wirtschaft zu identifizieren, hat der NaGeB eine Umfrage entwickelt, die zur weiteren Definition von Projekten beitragen soll.
Bis zum 10. September ist die Umfrage für alle NaGeB-Mitglieder online. Gerne dürfen Sie auch Kolleg:innen oder Bekannte, die in Wirtschaftsunternehmen arbeiten auf die Umfrage hinweisen. HIER gelangen Sie zur Umfrage.

Die nächste Sitzung der AG findet am Di, 21. September 2021, 16:00-17:30 Uhr online statt. Interessierte melden sich gerne unter info@nageb.de.

Der NaGeB stellt sich vor: Sonnentracht GmbH

In unserem Newsletter stellen wir in jeder Ausgabe eines unserer Mitglieder vor. Heute: Sonnentracht GmbH, vertreten durch Geschäftsführerin Karin Lang.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie hier.

Frau Lang, was macht Bremen für Sie aus?
Bremen ist meine Wunschheimat und die Stadt pflegt ihr – für mich liebgewonnenes – „Understatement“. Ich mag besonders die Lebensqualität, weil alles in erreichbarer Nähe ist, nicht zu groß und nicht zu stressig. In manchen Bereichen und Stadtteilen schläft Bremen zwar noch seinen Dornröschenschlaf, aber andererseits gibt es eine bunte Vielfalt mit sehr kreativem Potential. Das müssen wir fordern und fördern. Nicht zuletzt liegen wir mit „Bio“ als Stadtstaat im bundesweiten Schnitt an der Spitze. Dieses Thema noch weiter voranzubringen, ist für mich natürlich eine Herzensangelegenheit. Nie war die Nachfrage nach echten Alternativen höher und nie war die Chance größer, über Nachhaltigkeit, wahre Preise, Fairness und die Sicherung der Zukunft in der Breite zu diskutieren und darauf aufbauend auch zu handeln.

Was reizt Sie besonders an der Lebensmittelbranche?
Lebensmittel stehen für mich im Lebensmittelpunkt. Seit meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau und Köchin sowie dem anschließenden Studium zur Lebensmitteltechnologin habe ich mich immer mit Lebensmitteln befasst. Besonders spannend ist aber das Potential, neue Lebensmittel zu entwickeln, Altes wiederzuentdecken und ganz anderes zu interpretieren. Ich glaube, wir befinden uns vor einer weitreichenden Veränderung unserer Ernährungsweise. Die Branche ist sehr wandlungsfähig und innovativ.

Welche Vorteile bietet die Infrastruktur im Land Bremen für Ihr Unternehmen und wo gibt es noch Verbesserungspotenzial?
Bremen liegt grundsätzlich an strategisch guter Position mit guter Erreichbarkeit. Die Nähe zur Nordsee und den Häfen ist für uns vor allem beim Rohstoffbezug ein wichtiger Pluspunkt, der uns auch auf Ebene der Kundenbeziehung von Vorteil ist. Ebenso ist die Hochschule in Bremerhaven ein weiterer, wichtiger Pluspunkt. Der Standort sollte unbedingt noch weiter ausgebaut werden, damit ausreichend Fachkräfte ausgebildet werden und uns vielfältig zur Verfügung stehen. Die Verknüpfung der unterschiedlichen Fakultäten in Bremen und der Metropolregion wäre für mich auch ein unbedingtes Zukunftsmodell. Über den Austausch und das „Über den Tellerrand schauen“ können wir noch mehr lernen, erfahren und entwicklen.

Veranstaltungen

15. foodregio Trendtag Part III "New Life" am 12. August

Der dritte Teil des foodRegio Trendtags 2021 steht vor der Tür. Unter dem Motto "New Life" beschäftigt sich die Online-Veranstaltung mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das alltägliche Leben.
Als erste Keynote begrüßen die Veranstalter an diesem Tag Zukunftsforscherin Aileen Moeck von "Das Zukunftsbauer Institut - wir aktivieren Transformationskraft!" aus Berlin. Sie wird uns einen Einblick darüber geben, was Konsumenten, Arbeitnehmer und Wirtschaft zukünftig bewegen wird.
Anschließend folgt ein Impulsvortrag von Jonas Wendt von der OURZ | Food, Trust & Sustainability AG. Unter dem Titel "Revolution der Lieferkettennachverfolgung durch Blockchaintechnologie" kann man sich auf eine spannende Keynote zum Thema Blockchain-basierte Plattform freuen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Fragerunde, in der Teilnehmer:innen und Referent:innen die Möglichkeit haben sich abschließend auszutauschen. Hier geht es direkt zur Anmeldung.
Termin: Donnerstag, 12.08.2021 von 10:30 Uhr bis 12 Uhr.

Kompetenzzentrum Bremen: Mittelstand-Digital Spotlight: Blockchain

Mit der Blockchain-Technologie können Unternehmen unabhängiger und effizienter mit Zulieferern und Kunden arbeiten. Neue Lösungen bieten Unternehmen einen automatisierten und sicheren Datenaustausch mit den Geschäftspartnern, z.B. in der Produktion und Logistik.In der Online-Veranstaltungsreihe erfährt man anhand von konkreten Anwendungsfällen und direkt von Unternehmern und erfahrenen Blockchain-Expert:innen, wie Anwender:innen von dieser Technologie profitieren können.
Über diesen Link erfolgt die kostenfreie Anmeldung zu Veranstaltungen der Webinar-Reihe. Die Einwahldaten kommen nach erfolgreicher Anmeldung kurze Zeit vor Veranstaltungsbeginn in einer separaten E-Mail.

Die drei Termine der Webinar-Reihe à 90 Minuten haben die folgenden Themenschwerpunkte:

25.08.21, 16:00 – 17:30 Uhr
Anwendungsorientierte Einführung in die Blockchain- Technologie

01.09.21, 16:00 – 17:30 Uhr
Blockchain in der Logistik

08.09.21, 16:00 – 17:30 Uhr
Blockchain in der Industrie 4.0

i2b meet-up im Livestream: "Kooperation mit Mehrwert"

Dienstag, den 14. September 2021 von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Gemeinsam mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH lädt das i2b-Team zu einem i2b meet-up im Livestream „Kooperation mit Mehrwert: Welche Potenziale die Zusammenarbeit mit Sozialunternehmen bietet“ ein.

Gesellschaftlichen Mehrwert zu leisten, ist für Social Enterprises identitätsstiftend. Mit ihrem unternehmerischen Handeln wollen sie soziale oder ökologische Herausforderungen lösen; häufig angelehnt an die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. In ihren sozialen Innovationen steckt ein finanzielles Potenzial in Milliardenhöhe. Das bescheinigte eine gemeinsame Studie von McKinsey und Ashoka den rund 1700 besonders innovativen Sozialunternehmen in Deutschland. Auch Bremen profitiert von den unternehmerischen Aktivitäten der Sozialunternehmen – von den sozialen Wirkungen, aber auch den entstehenden Produkten und Dienstleistungen. Hier können auch klassische Unternehmen anknüpfen und von der Kooperation mit Social Enterprises profitieren.
Erfahren Sie am 14.09. beim i2b meet-up, welche Vielfalt und welches Potenzial in den Bremischen Social Entrepreneurships steckt und welche Möglichkeiten es für Unternehmen gibt, gemeinsam Mehrwert zu schaffen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen in Kürze auf der Webseite unter www.i2b.de.

Das Bremer entwicklungspolitische Netzwerk (BeN) lädt ein zu einer Veranstaltung zum Lieferkettengesetz

Das Lieferkettengesetz – Perspektiven und Diskussionen zur Umsetzung in Bremen und umzu

Am 16. September 2021 von 10.00 - 16.30 Uhr im Martinsclub in Bremen.

Das im Juni 2021 beschlossene Sorgfaltspflichtengesetz (besser bekannt als »Lieferkettengesetz«) verpflichtet deutsche Unternehmen zur Einhaltung der Menschenrechte entlang ihrer Lieferketten. Dies erfordert ein unternehmerisches Umdenken, birgt neue Herausforderungen, andererseits neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Im Rahmen der Fachkonferenz werden in Zusammenarbeit mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aktuelle politische Entscheidungen beleuchtet und mögliche unternehmerische Herangehensweisen diskutiert. Beispiele Bremer Unternehmen, die die Sorgfaltspflicht bereits umsetzen, werden vorgestellt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 30.8.2021 mit dem Stichwort »Lieferkettengesetz« an: anmeldung@ben-bremen.de

"kurz und knackig" – Veranstaltung der trafo:agrar-Reihe mit Universität Osnabrück

Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen

Leider am gleichen Tag wie die obige Veranstaltung findet die 5. Veranstaltung der neuen trafo:agrar-Reihe "kurz & knackig" statt. Hier geht es um das Thema *"Vom Streichelzoo bis zur Tierfabrik – Welche Vorstellungen haben Schüler*innen zur Haltung von Nutztieren?"*
Die Veranstaltung läuft online am 16. September 2021 von 11:00 bis 12:00 Uhr über das Konferenztool BigBlueButton.

Um der teils langatmigen virtuellen Info-Flut entgegenzuwirken, werden regelmäßig einstündige Formate angeboten, in denen AgriTransformation-relevante Themen & Ergebnisse aus dem Verbund innerhalb einer Stunde vor- und zur Diskussion gestellt werden – eben kurz & knackig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung bis zum 13. September 2021 HIER.
Der Link zum virtuellen Konferenzraum wird nach Anmeldung einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail versendet.

Lebensmittelforum 2021

Vom 21. - 22. September 2021 findet erneut das Lebensmittelforum inklusive vorabendlichem Get-together in Bremerhaven statt.
Das Lebensmittelforum Bremerhaven findet auch 2021 am Eventlocation Fischbahnhof in Bremerhaven statt und richtet sich an Fachpublikum aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Im Fokus steht in diesem Jahr das Thema Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Dabei werden sowohl die Themen Nachhaltigkeit und Verpackungen thematisiert, als auch das spannende Gebiet der alternativen Proteinquellen beleuchtet.

Das Lebensmittelforum 2021 startet am Vorabend (21. September 2021) mit einem Get-Together mit Bootstour. Ausgangspunkt und Ziel werden der Fischereihafen sein. Am 22. September 2021 findet dann der Kongress im Fischbahnhof in Bremerhaven statt. Aufgrund der derzeitigen Situation ist eine Teilnahme auch digital möglich.

Für NaGeB-Mitglieder gibt es einen Sonderpreis abzgl. 20% der Buchungsgebühr. Hier bitte die Anmeldung direkt an Frau Lange unter lange@bis-bremerhaven.de senden und nicht über das Buchungsportal, sonst muss der volle Preis gezahlt werden. Mitglieder erhalten dann eine Bestätigung/Rechnung durch die BIS.

Die Zahl

115

Kugeln Speiseeis wurden im letzten Jahr laut statista vom eishungrigen Durchschnittseinwohner in Deutschland geschleckt.